



Fotos: Schön

Warum heißt der Panikhaken „Panikhaken“?

Der Panikhaken dient der Befestigung des Führstricks am Halfter. Eine verschiebbare Metallhülse verschließt den Haken, der Panik verhindern hilft.

Wenn das Pferd sich gegen das Halfter wehrt und angebunden am Strick hängt oder sich gar verfängt, etwa mit dem Kopf unter dem Strick, kann der Panikhaken schnell gelöst werden. Die Metallhülse lässt sich auch unter Druck nach hinten verschieben, sodass der Haken sich leicht öffnet.

Warum nennt man das Mächtigkeitsspringen auch SB-Springen?

Beim Mächtigkeitsspringen geht es um die Höhe der Hindernisse – wie der Name schon sagt: Mächtig sind die Hürden! Und SB-Springen? Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Reitsport neu organisiert. In der LPO von 1950 gab es die Einteilung in Jagdspringen Kl. S a) = lange Bahn und S b) = kurze Bahn. 1958 wurde das noch einmal reformiert: Jetzt hieß es Kl. S a) = lange Bahn und S b) = Mächtigkeitsspringen (Kanonenspringen).

Der Begriff SB-Springen stammt also aus der ursprünglichen Klasseneinteilung der LPO und hat sich bis heute als umgangssprachlicher Begriff gehalten. In der aktuellen Einteilung ist das ursprüngliche SB-Springen/Mächtigkeitsspringen ein Teil der Spezialspring-Leistungsprüfung und wird nicht mehr in einem eigenen Klassenbereich geführt.

Warum bildet der erste Reiter die „Tête“ der Abteilung?

Wir sprechen von der Tête, sprich „Tee-Te“. Wer an der Tête reitet, reitet an der Spitze der Abteilung, an vorderster Stelle. Das Wort stammt aus dem Französischen, „Tête“ ist der Kopf. Der Kopf der Abteilung ist natürlich vorne. Wir haben lediglich die Aussprache eingedeutscht.



Foto: Tölle



Karl Heuschmid Benningen

Tel: 08331/82519 - Fax: 47479

info@khb-heuschmid.de



Cavaletti - Alu-Ständer
Werbehindernisse
Gymnastikpakete
Dressurplatzzubehör
Stallgummibeläge
Reithallenspiegel

KHB-Heuschmid.de

Reitplatzbau

Neubau - Sanierung
Paddockbau
Textilhäcksel u. Fasern
Bahnpfleegeräte

equi
TERR[®]
PROFESSIONAL XXL

Professionelle Reitplatz-
und Paddockbefestigung
für Dressurplätze - Springplätze
Longierplätze - Westernböden.



Die besten Reiter der Welt sind begeistert von KHB-Reitböden.



Die Nr. 1 in Größe und Verlegetechnik Eigenleistung leicht gemacht.



Lasergesteuerter
Einbau gewähr-
leistet ein perfektes
Ergebnis.

Susanne Machan
Ihr heißer Draht zu
EquiTERR
Tel: 08232/5003-50
susanne.machan
@ritter-online.de



Fotoagentur Dill



**Wir wünschen ein
erfolgreiches Jahr 2015**